

Kopf-an-Kopf-Rennen

Trotz winterlichen Wetters fanden neben Mitgliedern der Meininger Schützengesellschaft auch etliche interessierte Gäste zum Osterschießen den Weg in die Schießsportanlage im Stiefelsgraben.

Von Andreas Koschella

Meiningen – Die Schützengesellschaft Meinigen hatte am vergangenen Samstag wieder einmal zum traditionellen Osterschießen in den Schießstand im Meininger Stiefelsgraben eingeladen.

Unter fachkundiger Anleitung wurde mit Kleinkalibergewehr und Sportpistole geschossen, wobei nach einer Probeserie die Ringzahl von zehn Schüssen in die Wertung einging. Gäste und aktive Schützen wurden in getrennten Listen geführt, um die Chancengleichheit zu wahren. Darüber hinaus gab es Preise für Seniorenschützen ab dem 60. Lebensjahr. Mit insgesamt 83 Starts konnte die Vorjahresbeteiligung gut überboten werden, die Organisatoren zeigten sich damit zufrieden.

Punktgleiche Ringzahlen

Wie in jedem Jahr lagen die Ergebnisse der Erstplatzierten zuweilen dicht beieinander. In der Disziplin Kleinkalibergewehr gewann bei den Gästen Udo Klaus mit 90 von 100 möglichen Ringen vor Karin Jobst mit 89 Ringen und Hans-Werner Clauer mit 83 Ringen. Die aktiven Gewehrschützen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Fritz Schmidt und Jürgen Jakat erreichten beide 98 Ringe. Fritz Schmidt schoss jedoch die „bessere letzte Serie“. So belegte er den Rang 1, während Jürgen Jakat



Die Sieger des diesjährigen Osterschießens im Schießstand Stiefelsgraben in Meinigen.

Foto: privat

Rang 2 zuteil wurde. Susanne Messerschmidt gewann mit nur einem Ring weniger, also 97 Ringen den dritten Platz. Unter den Senioren konnte sich Norbert Fritsch mit 94

Aus den Vereinen

Schützengesellschaft Meinigen

Ringen über den ersten Platz freuen. Platz 2 ging mit 90 Ringen an Ralf Schneider, und Johann Schoof gewann den 3. Platz mit 82 Ringen.

Beim Pistolenschießen der nicht-aktiven Schützen erreichte Hendrik Debertshäuser 91 von 100 möglichen Ringen und damit Platz 1. Ihm folgten Hardi Rink auf Platz 2 mit 72 Ringen und Udo Klaus auf Platz 3 mit 61 Ringen.

Bei den aktiven Schützen gewann Rainer Tannert Platz 1 mit 92 Ringen. Jörg Günzler folgte mit nur zwei Ringen Abstand auf Platz 2. Der dritte Platz ging mit 89 Ringen an Kerstin Holzhausen. Auch in dieser Disziplin konnten die Senioren ihre Zielsicherheit beweisen. Horst Weber gewann

mit 89 Ringen Platz 1, gefolgt von Dr. Reiner Friedrich auf Platz 2 (85 Ringe) und Wolfgang Benz (81 Ringe).

Die Sieger wurden mit Überraschungspreisen geehrt. Die Schützengesellschaft Meinigen würdigte zum Abschluss das große Engagement aller Beteiligten, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sichergestellt haben.

Fazit: Auch im nächsten Jahr wird zu Ostern wieder im Meininger Schießstand Stiefelsgraben das traditionelle Schießen mit KK-Gewehr und KK-Sportpistole ausgerichtet.